

Institut für Materialwissenschaft

Zur Entwicklung des Instituts

Das Institut für Materialwissenschaft hat sich in 2007 konsolidiert. Im Rahmen zweier Vollversammlungen wurde insbesondere ein Institutsbeirat gewählt (Prof. Dr. W. Jäger und Prof. Dr. E. Quandt (Prof.); Herr PD Dr. K. Rätzke (wiss. MA); Frau. K. Brandenburg (nichtwiss. MA); Herr E. Lage (Stud.) und eine Satzung verabschiedet. Weiterhin sind umfangreiche eigene Internetseiten entstanden.

Das Institut für Materialwissenschaft ist weiterhin auf Wachstumskurs. In 2007 wurden insbesondere 3 neue, der Materialwissenschaft zugeordnete, Professuren implementiert.

Im Mai 07 war Herr **Dr. Rainer Adelong** zusammen mit der CAU / Materialwissenschaft erfolgreich bei der Beantragung einer DFG Heisenberg-Professur. Herr Adelong ist mit seiner Forschungsgruppe „Funktionale Nanomaterialien“ inzwischen fest in das Institut eingebunden.

Herr **Dr. Bernd Wagner** erhielt den Ruf auf die zusammen mit dem ISIT neu geschaffene W3 Professur „Materialien und Prozesse der Nanosystemtechnik“. Diese Professur ist die 2. gemeinsame Professur mit dem ISIT und steht ganz im Zeichen der von beiden Seiten gewünschten engeren Kooperation. Geplant sind gemeinsame Projekte im „Kieler Nanolabor“ mit Schwerpunkt „Nanosystemtechnik“.

Über die Einwerbung einer zweiten DFG Heisenbergprofessur wird es voraussichtlich gelingen, Herrn **Dr. Lorenz Kienle** vom MPI Festkörperforschung, Stuttgart, an das Institut zu binden; sämtliche Berufungsformalitäten wurden im Dez. 07 abgeschlossen. Herr Kienle hat seinen Forschungsschwerpunkt im Umfeld des Kieler Nanolabors, insbesondere in der Transmissionselektronenmikroskopie (TEM), und wird in diesem Kontext seine bereits existierenden Kooperationen mit der Kieler Chemie einbringen.

Weiterhin erging ein Ruf an Herrn **Jun. Prof. Dr.-Ing. Jörn Mosler**, Uni Bochum, im Zuge der Nachfolge von Herrn **Prof. Dr. Wolfgang Brocks**, der am 17.12.07 im Rahmen eines Festkolloquiums in den Ruhestand verabschiedet wurde. Mit einer Entscheidung ist im Frühjahr 08 zu rechnen. In diesem Zusammenhang war es besonders erfreulich, dass Herrn **Brocks** im März 07 die **August-Wöhler Medaille** für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Werkstoffmechanik verliehen wurde, darüber hinaus wurde er im Juli 07 zum **Ehrenmitglied** der italienischen Bruchmechanikgruppe ernannt; „in acknowledgement and appreciation of his outstanding achievement in the research field of fracture mechanics and development of cohesive models“.

Herr **Dr. Erdmann Spiecker**, AG Mikrostrukturanalytik, hat mit einer Habilitationsschrift zum Thema „Development of Quantitative TEM Techniques and Their Use in Microstructure Studies of Thin Film Materials“ erfolgreich seine Habilitation im Fach Materialwissenschaft und seine Ernennung zum Privatdozent erhalten.

Einzelpunkte im Zusammenhang mit dem Institut für Materialwissenschaft

Kieler Nanolabor:

- Am 2. April 07 fand ein **Symposium „Kompetenzzentrum Nanosystemtechnik“** statt, zu dem insbesondere die Hochschulen und einschlägige Forschungsorganisationen des Landes geladen waren. Im Rahmen dieses Symposiums hat Herr Prof. Dr. Eckhard Quandt seine Antrittsvorlesung mit dem Thema „Smart Materials in Mikro- und Nanotechnik“ gehalten.

- Ein im April fertiggestellter Antrag zur Ausstattung des Kieler Nanolabors wurde im Dez. 07 in Höhe von 4.045 Mio Euro vom Ministerium genehmigt.

Unter Einbezug der o.g. Mittel hat die Materialwissenschaft in 2007 in Summe für 25 Projekte insgesamt rund 6.8 Mio Euro **Drittmittel** eingeworben.

Im Mai wurde von der DFG ein fakultätsübergreifender **Sonderforschungsbereich „Funktion durch Schalten“** bewilligt. Aus der Materialwissenschaft sind Prof. Quandt und Prof. Faupel, der auch stellvertretender Sprecher ist, beteiligt.

Die **Graduiertenschule „Human Development in Landscapes“**, die zwar schwerpunktmäßig in der Philosophischen Fakultät angesiedelt ist, bei der aber die Materialwissenschaft über Prof. Föll und Prof. Jäger (beide sind Mit Antragsteller) beteiligt ist, wurde im Sept. 07 von der DFG genehmigt. Erste Funduntersuchungen haben bereits stattgefunden, die Mitbetreuung einer Promotion zu Eisenfunden aus dem pleistozänen Polen ist in Vorbereitung.

Herr **Elbahri** erhielt den **Nanowissenschaftspreis 2007** des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in der Kategorie Junior für die im Rahmen seiner Promotion bei Prof. Adelung durchgeführten Arbeiten zur Selbstorganisation von Nanostrukturen.

Herrn **Prof. Dr. Erik Johnson**, Nano Science Center, Niels-Bohr-Institute, University of Copenhagen, Dänemark, wurde auf Antrag von Prof. W. Jäger und auf Einladung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Unterstützung der Landesregierung Schleswig-Holstein die **Gastprofessur Øresund-Region** im Wintersemester 2006 / 2007 verliehen.

Die **“ Øresund Professur“** ging zum 2. Mal in Folge an die Materialwissenschaft. Auf Antrag von Prof. Föll wurde die Professur im Wintersemester 2007 / 2008 an Herrn **Prof. Dr. Jakob Bohr** von der TU Kopenhagen verliehen.

Für das WS 07/08 hat sich bereits der 3. Jahrgang für den **Bachelorstudiengang „Materialwissenschaft“** eingeschrieben. Besonders erfreulich ist nicht nur, dass die Anfängerzahl auf dem hohen Vorjahresniveau geblieben ist (34 Einschreibungen), sondern dass der Frauenanteil weiterhin bei $> 30\%$ liegt.